

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT
der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Mühlhausen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Ort: Mühlhausen, Tagungs- und Kulturstätte Schwanenteich
Tag: 06.05.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

anwesend: Oberbürgermeister Herr Dr. Johannes Bruns
Bürgermeister Herr Jan Riemann
2. Beigeordnete Frau Ann-Kristin Zabel

Fraktion WIR

Herr Daniel Amonat
Herr Volker Bade
Herr Stefan Dietrich
Herr René Huschke
Frau Kristin Liebau
Herr Hagen Lindner
Herr Karsten Lutze, Ortsteilbürgermeister Grabe
Herr Manuel Mettke
Frau Matthia Rahn
Herr Dr. Uwe Michael Schuchard
Herr Tilman Seeber
Herr Uwe Seeber
Herr Toni Trabert
Herr Harry Urbach
Herr Alexander Wettig

Fraktion SPD/LiG

Frau Jacqueline Althaus
Herr Matthias Bendrich
Herr Manfred Eck (ab TOP 2)
Herr Dr. Kay-Uwe Jagemann
Herr Michael Mieth
Herr Sebastian Schmauch
Frau Kathrin Seyfert
Herr René Seyfert, Ortsteilbürgermeister Felchta
Herr Oleg Shevchenko
Frau Maria Stecher
Herr Steffen Thormann

**AfD-Stadtratsfraktion der ehemals freien Reichs- und Hansestadt
Mühlhausen**

Herr Hans-Jürgen Dietrich
Frau Ramona Langenfeld
Herr Ronny Hermann Poppner
Frau Peggy Scharfenberg
Herr Michael Stollberg
Frau Kathrin Wittchow
Herr Calvin Zumach

Fraktionslos

Frau Uta Hofmann

Ortsteilbürgermeister

Herr Marcel Hentrich, Ortsteilbürgermeister Hollenbach (ab TOP 3)

Herr Silvio Fischer, Ortsteilbürgermeister Saalfeld

Herr Matthias Kleinsteuber, Ortsteilbürgermeister Seebach

Herr Carsten Fricke, Ortsteilbürgermeister Windeberg

Entschuldigt gefehlt:

Herr Falk Güte, Ortsteilbürgermeister Höngeda

Frau Heike Strecker, Fraktion SPD/LiG

Herr Jörg Schreiber, WIR-Fraktion, Ortsteilbürgermeister Görmar

Herr Thomas Ahke, Ortsteilbürgermeister Bollstedt

Leitung der Sitzung: Herr Wettig, Stadtratsvorsitzender

TOP 1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Ladung
--------------	--

Herr Wettig stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Beschlussfassung über die Tagesordnung
--------------	--

Zur Stadtratssitzung wurde mit folgender Tagesordnung eingeladen:

Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen
5. Bericht zur Sicherheitslage in Mühlhausen - Herr Bürgel (Leiter der PI Unstrut-Hainich)
6. Informationen des Oberbürgermeisters
7. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Ergebnisniederschrift der 13. Stadtratssitzung am 25.03.2026
8. Eingliederungsbedingte Anpassung der Sondernutzungssatzung
BV/0293/2026
9. Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a bis 135c BauGB (Kostenerstattungssatzung)
BV/0271/2026
10. Entscheidung über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 50 „Wohngebiet Georg-Büchner-Straße“
BV/0274/2026
11. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 50 „Wohngebiet Georg-Büchner-Straße“
BV/0275/2026
12. Entscheidung über die Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Mühlhausen im Bereich nördlich der Georg-Büchner-Straße
BV/0272/2026

13. Beschluss der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Mühlhausen im Bereich nördlich der Georg-Büchner-Straße
BV/0273/2026
 14. Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. VEP-37 "Höngeda, Am Vogteier Weg"
BV/0306/2026
 15. Wiederaufbau und dauerhafte Sicherung der Kunstruine „An der Burg“ unter Einbeziehung bürgerschaftlichen Engagements
BV/0299/2026
 16. Beanstandung und Aufhebung Stadtratsbeschluss BV/0246/2026
BV/0301/2026
 17. Beanstandung und Aufhebung Stadtratsbeschluss BV/0247/2026
BV/0302/2026
 18. Feuerwehrbedarfsplan
BV/0294/2026
 19. Einführung eines verbindlichen Verfahrens zur vollständigen Erfassung, Kontrolle und Bewertung freiwilliger sozialer Leistungen der Stadt Mühlhausen/Thüringen
BV/0295/2026
 20. Prüfung des Kaufs der Beleuchtung für den Rabenturm
BV/0296/2026
 21. Aktualisierung Veranstaltungswerbung
BV/0305/2026
- Geschäftsordnungsantrag des Oberbürgermeisters
Erweiterung der Tagesordnung um die Tischvorlage BV/0312/2026 „Tagungs- und Kulturstätte, Markenkontaktpunkt Quellenpark“ als TOP 21.1

Herr Mieth, Vorsitzender der Fraktion SPD/LiG bittet um Unterbrechung der Sitzung.

Der Stadtratsvorsitzende gewährt die Bitte. Die Sitzung wird von 17:08 bis 17:13 Uhr unterbrochen.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag:

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen und wie folgt abgearbeitet:

1. Eröffnung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen
5. Bericht zur Sicherheitslage in Mühlhausen - Herr Bürgel (Leiter der PI Unstrut-Hainich)
6. Informationen des Oberbürgermeisters
7. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Ergebnisniederschrift der 13. Stadtrats-sitzung am 25.03.2026
8. Eingliederungsbedingte Anpassung der Sondernutzungssatzung
BV/0293/2026
9. Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a bis 135c BauGB (Kostenerstattungssatzung)
BV/0271/2026
10. Entscheidung über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 50 „Wohngebiet Georg-Büchner-Straße“
BV/0274/2026
11. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 50 „Wohngebiet Georg-Büchner-Straße“
BV/0275/2026
12. Entscheidung über die Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Mühlhausen im Bereich nördlich der Georg-Büchner-Straße
BV/0272/2026
13. Beschluss der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Mühlhausen im Bereich nördlich der Georg-Büchner-Straße
BV/0273/2026
14. Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. VEP-37 "Höngeda, Am Vogteier Weg"
BV/0306/2026
15. Wiederaufbau und dauerhafte Sicherung der Kunstruine „An der Burg“ unter Einbeziehung bürgerschaftlichen Engagements
BV/0299/2026
16. Beanstandung und Aufhebung Stadtratsbeschluss BV/0246/2026
BV/0301/2026
17. Beanstandung und Aufhebung Stadtratsbeschluss BV/0247/2026
BV/0302/2026
18. Feuerwehrbedarfsplan
BV/0294/2026
19. Einführung eines verbindlichen Verfahrens zur vollständigen Erfassung, Kontrolle und Bewertung freiwilliger sozialer Leistungen der Stadt Mühlhausen/Thüringen
BV/0295/2026
20. Prüfung des Kaufs der Beleuchtung für den Rabenturm
BV/0296/2026
21. Aktualisierung Veranstaltungswerbung
BV/0305/2026
- 21.1 Tagungs- und Kulturstätte, Markenkontaktpunkt Quellenpark
BV/0312/2026

TOP 3 | Einwohnerfragestunde

Herr Theodor Müller fragt, wie der Stand zum Kolumbarium in der Kapelle am alten Friedhof ist. Ob der Erhalt geplant ist und ob sich dem Objekt jemand verpflichtet fühlt.

Herr Dr. Bruns antwortet, das Kolumbarium sei aktuell Thema in der Stadtverwaltung. Man bilde sich derzeit eine Meinung und werde damit dann in den Stadtrat gehen. Die Stadtverwaltung habe jedoch das Gebäude und dessen Sicherung im Blick.

TOP 4 | Anfragen

Hr. Wettig – Baumbepflanzung

In Deutschland leidet aktuell etwa jeder dritte Erwachsene (rund 30 %) an mindestens einer ärztlich diagnostizierten Allergie. Bei Heuschnupfen (Pollenallergie), der häufigsten allergischen Erkrankung, liegt die Rate bei etwa 15 % der Erwachsenen. Das entspricht rund 12 Millionen Menschen bundesweit. Tendenz ist stark steigend.

Auch eine Kommune muss ihren Beitrag leisten, um dieser Tendenz entgegenzuwirken.

- Welchen Beitrag leistet aktuell die Stadt Mühlhausen bei neuer Baumbepflanzung dazu?
- Werden vermehrt weibliche statt männliche Bäume gepflanzt? Weibliche Bäume produzieren selbst keine Pollen und sind daher direkt mit einem geringeren Pollenflug verbunden.
- Werden vermehrt Insektenbestäubte Bäume wie Feldahorn, Spitzahorn, Eberesche oder Linden gepflanzt?

Beantwortung: Herr Riemann

Insektenbestäubte Baumarten machen bereits den überwiegenden Teil der jährlich gepflanzten Bäume aus. Dazu zählen unter anderem Ahornarten, Eberesche und Linden.

Baumarten mit stärkerer Pollenfreisetzung, etwa Birke, Erle, Hasel oder vergleichbare Arten, werden nur in begrenztem Umfang und vor allem an Standorten gepflanzt, an denen sie aufgrund ihrer Standorttoleranz oder ökologischen Funktion besonders geeignet oder kaum ersetzbar sind. Beispiele hierfür sind Birken in der Marcel-Verfaillie-Allee oder Weiden an wassergeprägten Standorten.

Die Pollenproblematik wird bei der Baumartenwahl berücksichtigt. Ein vollständiger Verzicht auf pollenbildende Baumarten ist jedoch weder fachlich noch ökologisch sinnvoll. Im städtischen Raum müssen bei jeder Baumpflanzung Standortbedingungen, Klimaanpassung, Verkehrssicherheit, Artenvielfalt, Pflegeaufwand und die Bedeutung der Bäume als Lebensraum und Nahrungsquelle für Tiere gegeneinander abgewogen werden.

Bei den städtischen Baumpflanzungen wird grundsätzlich kein Geschlecht bevorzugt. In vielen Fällen ist eine solche Auswahl fachlich oder praktisch auch nicht möglich, da ein großer Teil der verwendeten Baumarten einhäusig ist. Das bedeutet, dass an einem Baum sowohl männliche als auch weibliche Blüten beziehungsweise Geschlechtsmerkmale ausgebildet werden. Zudem erfüllen Pollen im Frühjahr eine wichtige ökologische Funktion als Nahrungsquelle für Insekten. Stadtbäume sind darüber hinaus bedeutende Lebensräume für zahlreiche heimische Tierarten. Auch aus diesem Grund erfolgt die Auswahl der Baumarten nicht allein nach der Frage der Pollenbildung, sondern nach einer fachlichen Gesamtbewertung des jeweiligen Standortes.

Hr. Shevchenko – Fahrradschutzstreifen Karl-Marx-Straße

Nach der Sanierung der Karl-Marx-Straße wurde der Fahrradschutzstreifen nicht erneuert. Im Alltagsradverkehrskonzept ist die Straße als Teil des Nebennetzes vermerkt. Welche Gründe liegen dafür vor?

Beantwortung: Herr Riemann

Der gegenläufige Fahrradschutzstreifen in der Karl-Marx-Straße wurde etwa im Jahr 2015 markiert. Im Zuge der Deckenmarkierung im vergangenen Jahr wurde diese Markierung zunächst nicht wieder aufgebracht.

Hintergrund war die damalige Planung zur Wegführung des Altstadtshuttles. Nach dem seinerzeitigen Planungsstand sollte das Shuttle über beziehungsweise durch die Karl-Marx-Straße geführt werden. Dafür wäre voraussichtlich eine andere Anordnung des Straßenraums erforderlich gewesen. Eine erneute Markierung des gegenläufigen

Fahrradschutzstreifens wäre daher zu diesem Zeitpunkt nicht zweckmäßig gewesen.

Hinzu kam, dass eine Markierung in Heißplastik bei einer späteren Änderung der Verkehrsführung hätte abgefräst werden müssen. Bei der vorhandenen, vergleichsweise dünnen Fahrbahndecke wäre dies technisch schwierig und mit Risiken für die Fahrbahnoberfläche verbunden gewesen. Die Verwaltung hat deshalb zunächst die Entscheidung zum autonomen Fahren beziehungsweise zum Altstadtshuttle abgewartet.

Diese Entscheidung liegt inzwischen vor. Da das Shuttle in dieser Form nicht umgesetzt wird, wird die Wiederherstellung der Fahrradmarkierung in der Karl-Marx-Straße wieder eingeplant. Derzeit werden zunächst die vordringlichen Arbeiten im Straßenraum nach der Winterperiode abgearbeitet. Anschließend wird die Ausschreibung der Markierungsleistung vorbereitet. Aufgrund des Umfangs kann die Maßnahme nicht mit der städtischen Eigenmarkiermaschine ausgeführt werden.

Die Umsetzung ist für dieses Jahr vorgesehen. Sie steht jedoch, wie andere Maßnahmen auch, unter dem Vorbehalt der verfügbaren Haushaltsmittel.

Fr. Hofmann – Stellenplan - nur schriftliche Antwort gewünscht -

1. Auf welchen Stellen - ausgehend vom Stellenplan 2026 - werden die derzeitigen Stelleninhaber infolge prognostischen
 - Altersrenteneintritts bzw. Pensionseintritts oder
 - einer unbefristeten anderen Rente oder
 - Auslaufens der Befristung oder
 - Eintritt einer etwaigen Ruhephase bei Altersteilzeit im Blockmodell oder
 - durch bereits vereinbarte Aufhebungen oder
 - ausgesprochene Kündigungen oder
 - anderen Beendigungsgründe oder
 - infolge bereits geplanter Wegversetzungenim Zeitraum 2026 – 2037 ausscheiden und damit „ihre Stellen verlassen“?
2. Für welche dieser unter Ziffer 1 genannten Stellen bestehen – unter Berücksichtigung welcher gesetzlicher Mindestbesetzungsvorgaben und unter Berücksichtigung der weiteren bereits besetzten Stellen - gesetzgeberische Pflichten zur Wiederbesetzung?

Beantwortung: nur schriftlich

TOP 5	Bericht zur Sicherheitslage in Mühlhausen - Herr Bürgel (Leiter der Polizeiinspektion Unstrut-Hainich)
--------------	--

TOP 6	Informationen des Oberbürgermeisters
--------------	--------------------------------------

Siehe Homepage

TOP 7	Abstimmung über die Ergebnisniederschrift der 13. Stadtratssitzung am 25.03.2026
--------------	--

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	33	0	2

Die Ergebnisniederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 8	Eingliederungsbedingte Anpassung der Sondernutzungssatzung	BV/0293/2026
--------------	--	---------------------

„Der Stadtrat beschließt die angefügte Satzung zur Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Mühlhausen/Thüringen.“

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 9	Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135a bis 135c BauGB (Kostenerstattungssatzung)	BV/0271/2026
--------------	--	---------------------

zurückgezogen

TOP 10 bis TOP 13 werden gemeinsam vorgestellt und getrennt abgestimmt.

TOP 10	Entscheidung über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 50 „Wohngebiet Georg-Büchner-Straße“	BV/0274/2026
---------------	--	---------------------

- Geschäftsordnungsantrag Herr Riemann
Anhörung des Fachbereichsleiter des FB 8 „Grün- und Verkehrsflächen“ Herrn König

Abstimmung über den Antrag:

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen, Herrn König wird Rederecht gewährt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage:

„Die in den Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 50 „Wohngebiet Georg-Büchner-Straße“ vorgebrachten Belange wurden geprüft und abgewogen. Den in der Anlage vorliegenden Abwägungsvorschlägen wird zugestimmt.“

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 11	Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 50 „Wohngebiet Georg-Büchner-Straße“	BV/0275/2026
---------------	--	---------------------

1. Die in den Stellungnahmen zum Entwurf Bebauungsplans Nr. 50 vorgebrachten Belange hat der Stadtrat in der Sitzung am 11.02.2026 geprüft und abgewogen. Den Entscheidungsvorschlägen wurde mittels Beschlusses zugestimmt.
2. Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 50 wird gebilligt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 50 „Wohngebiet Georg-Büchner-Straße“ gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Kommunalaufsicht vorzulegen. Der Satzungsbeschluss ist alsdann gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie § 21 Abs. 1 ThürKO ortsüblich bekannt zu machen.

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 12	Entscheidung über die Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Mühlhausen im Bereich nördlich der Georg-Büchner-Straße	BV/0272/2026
---------------	--	---------------------

Die in den Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Mühlhausen im Bereich nördlich der Georg-Büchner-Straße vorgebrachten Belange wurden geprüft und abgewogen. Den in der Anlage vorliegenden Abwägungsvorschlägen wird zugestimmt.

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 13	Beschluss der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Mühlhausen im Bereich nördlich der Georg-Büchner-Straße	BV/0273/2026
---------------	---	---------------------

1. Die in den Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des FNP im Bereich nördlich der Georg-Büchner-Straße vorgebrachten Belange hat der Stadtrat am 11.02.2026 geprüft und abgewogen. Dem Entscheidungsvorschlag wurde mittels Beschlusses am 11.02.2026 zugestimmt.
2. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Änderung des Flächennutzungsplans.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht zur Änderung des FNP wird gebilligt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung zur Änderung des Flächennutzungsplans beim Thüringer Landesverwaltungsamt zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bekannt zu machen.

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 14	Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. VEP-37 "Höngeda, Am Vogteier Weg"	BV/0306/2026
---------------	---	---------------------

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. VEP-37 „Höngeda, Am Vogteier Weg“ sowie der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung (siehe Anlagen) gebilligt.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. VEP-37 „Höngeda, Am Vogteier Weg“, der Entwurf der Begründung/Umweltbericht, bereits vorliegende Stellungnahmen mit Umweltbezug sowie entsprechende Gutachten sind gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) auf der Homepage der Stadt Mühlhausen zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen. Gleichzeitig sind die Stellungnahmen der von der Planung berührten Behörden, Träger öffentlicher Belange, Umweltverbände und benachbarter Gemeinden einzuholen (§ 4 Abs. 2 BauGB, § 2 Abs. 2 BauGB).

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	35	0	0

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 15	Wiederaufbau und dauerhafte Sicherung der Kunstruine „An der Burg“ unter Einbeziehung bürgerschaftlichen Engagements	BV/0299/2026
---------------	--	---------------------

- Änderungsantrag der WIR-Fraktion:
Streichung des Punkt 3 und Streichung des Satzes „Die Bürgerschaft soll einbezogen werden.“

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	15	30	0

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

- Geschäftsordnungsantrag der Fraktion SPD/LiG:
Zurück in die Ausschüsse
- Geschäftsordnungsantrag der WIR-Fraktion:
Namentliche Abstimmung über die Beschlussvorlage

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag „Zurück in die Ausschüsse“:

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	16	18	1

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

- Geschäftsordnungsantrag des Oberbürgermeisters:
Ende der Debatte

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	23	10	2

Dem Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich zugestimmt. Die Debatte wird beendet.

Namentliche Abstimmung über die Beschlussvorlage:

„Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Kunstruine „An der Burg“ ein fachlich abgestimmtes Konzept für die langfristige Gestaltung des betroffenen Areals zu erarbeiten. Die Bürgerschaft soll einbezogen werden.
2. Nach Vorlage des Konzepts gibt der Bauausschuss eine Empfehlung über den konkreten Umfang der umzusetzenden Maßnahmen für eine Entscheidung im Stadtrat ab.
3. Ziel ist es, den derzeitigen Sicherungszustand zu beenden und die Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2027 zu beginnen.“

Ja-Stimmen: Jacqueline Althaus, Matthias Bendrich, Dr. Johannes Bruns, Hans-Jürgen Dietrich, Manfred Eck, Dr. Kay-Uwe Jagemann, Ramona Langenfeld, Michael Mieth, Ronny Hermann Poppner, Peggy Scharfenberg, Sebastian Schmauch, Kathrin Seyfert, René Seyfert, Oleg Shevchenko, Michael Stollberg, Steffen Thormann, Kathrin Wittchow

Nein-Stimmen: Daniel Amonat, Volker Bade, Uta Hofmann, René Huschke, Kristin Liebau, Hagen Lindner, Karsten Lutze, Manuel Mettke, Matthia Rahn, Dr. Uwe Michael Schuchard, Tilman Seeber, Uwe Seeber, Toni Trabert, Harry Urbach, Alexander Wettig

Enthaltungen: Stefan Dietrich, Maria Stecher, Calvin Zumach

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	17	15	3

Die Beschlussvorlage wird mehrheitlich angenommen.

Die Sitzung wird von 19:20 bis 19:38 Uhr unterbrochen.

TOP 16 und 17 werden gemeinsam vorgestellt und getrennt abgestimmt.

TOP 16	Beanstandung und Aufhebung Stadtratsbeschluss BV/0246/2026	BV/0301/2026
---------------	---	---------------------

Der Stadtrat hebt den Stadtratsbeschluss BV/0246/2026 über die Kategorisierung von Veranstaltungen auf.

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	12	21	2

Die Beschlussvorlage wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 17	Beanstandung und Aufhebung Stadtratsbeschluss BV/0247/2026	BV/0302/2026
---------------	---	---------------------

Der Stadtrat hebt den Stadtratsbeschluss BV/0247/2026 über die Neuorganisation der Übergabe freiwilliger Leistungen auf.

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	12	21	2

Die Beschlussvorlage wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 18	Feuerwehrbedarfsplan	BV/0294/2026
---------------	-----------------------------	---------------------

- Änderungsantrag des Herr Alexander Wettig (WIR-Fraktion)
Der zweite Satz soll lauten: „Dieser soll dem Stadtrat zeitnah als Beschlussvorlage vorgestellt und zur Abstimmung gestellt werden.“

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
34	1	24	9

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt einen Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Mühlhausen und seiner Ortsteile

- Görmar
- Felchta
- Saalfeld
- Höngeda
- Seebach
- Grabe
- Bollstedt
- Hollenbach
- Eigenrieden

zu erarbeiten.

Dieser soll dem Stadtrat zeitnah vorgestellt werden. Die Fortschreibung erfolgt danach regelmäßig. Der Abstand dafür ist maximal 5 Jahre.

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
35	29	1	4

Die Beschlussvorlage wird mehrheitlich angenommen.

TOP 19	Einführung eines verbindlichen Verfahrens zur vollständigen Erfassung, Kontrolle und Bewertung freiwilliger sozialer Leistungen der Stadt Mühlhausen/Thüringen	BV/0295/2026
---------------	---	---------------------

Der Stadtrat der Stadt Mühlhausen/Thüringen beschließt die Einführung eines verbindlichen Verfahrens zur vollständigen Erfassung, laufenden Kontrolle und Bewertung sämtlicher freiwilliger Ausgaben im Sozialbereich der Stadt.

Die Stadtverwaltung wird verpflichtet,

1. alle freiwilligen sozialen Leistungen der Stadt zentral und einheitlich zu erfassen,

2. diese systematisch auf Überschneidungen, Parallelstrukturen und mögliche Doppelförderungen zu prüfen,
3. einen strukturierten Abgleich mit einschlägigen Leistungen und Förderprogrammen des Bundes, des Landes Thüringen, des Unstrut-Hainich-Kreises sowie mit bestehenden Programmen und Förderungen freier sozialer Träger vorzunehmen,
4. dem Stadtrat regelmäßig, mindestens einmal jährlich, einen zusammenfassenden Bericht über Umfang, Entwicklung und wesentliche Ergebnisse vorzulegen.

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
34	22	12	0

Die Beschlussvorlage wird mehrheitlich angenommen.

TOP 20	Prüfung des Kaufs der Beleuchtung für den Rabenturm	BV/0296/2026
---------------	--	---------------------

- Änderungsantrag der Fraktion SPD/LiG

Der 3. Anstrich soll lauten „Ziel ist es, auf Grundlage dieser Prüfung spätestens in der Septembersitzung des Stadtrates eine Entscheidung über den Kauf fest verbauter Strahler oder Miete der Beleuchtung zu treffen, um deren Einsatz bereits im Advent 2026 sicherzustellen.“

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
34	31	0	3

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage:

Der Stadtrat der Stadt Mühlhausen beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unverzüglich zu prüfen, welche Kosten durch den Kauf der bisher in der Adventszeit eingesetzten Beleuchtung am Rabenturm entstehen würden.
2. Nach Ermittlung der Kosten berichtet die Stadtverwaltung dem Stadtrat beziehungsweise dem zuständigen Ausschuss unverzüglich über die Ergebnisse.
3. Ziel ist es, auf Grundlage dieser Prüfung spätestens in der Septembersitzung des Stadtrates eine Entscheidung über den Kauf der Beleuchtung zu treffen, um deren Einsatz bereits im Advent 2026 sicherzustellen.

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
34	30	0	4

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 21	Aktualisierung Veranstaltungswerbung	BV/0305/2026
---------------	---	---------------------

Die Beschlussvorlage wird von der einreichenden Fraktion SPD/LiG zurückgezogen.

- Änderungsantrag der WIR-Fraktion:
Im ersten Satz wird „gastronomische“ gestrichen.

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
34	24	10	0

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für eine Betreibung der Tagungs- und Kulturstätte ganz oder in Teilen durch die Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH zu prüfen und die Ergebnisse zunächst im Hauptausschuss vorzustellen. Der Hauptausschuss gibt eine Empfehlung. Der Stadtrat entscheidet.
2. Der Übertragung der Betreibung des Markenkontaktpunktes im Quellenpark durch die Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH wird zugestimmt.

anwesend	Ja	Nein	Enthaltungen
34	34	0	0

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

gez. Wettig
Herr Wettig
Stadtratsvorsitzender

gez. Wolf
Frau Wolf
Schriftführerin

Mitzeichnung:

gez. Dr. Bruns
Herr Dr. Bruns
Oberbürgermeister